



→ TOTAL LOKAL

MSV-Sieg mit Rudelgucken?

Der MSV Duisburg gewinnt das DFB-Pokalfinale. Schade, dass das Ergebnis, wenn auch nicht die Anzahl der Tore, schon bekannt wurde, teilte Stefan Maierhofer doch mit, er komme in der 85. Minute rein, mache ein Kopfballtor und lasse sich sofort wieder auswechseln. Und seit dem Zeichen, das der für den MSV-Sieg betende Fan aus Dinslaken in Rom erhielt, wissen wir, dass Ivo Grlic in der 87. Minute das Siegtor schießt. Doch bleibt mein Finalinteresse ungebrochen. Man will schließlich sehen, wie der immer lästig im Weg stehende Manuel Neuer überlistet wird. Mein größtes Problem: Wo schaut man sich das TV-Spektakel an? Beim Public Viewing (amerikanisch: öffentliche Aufbahrung) vor dem Zebra-Stadion mit absolutem Glasverbot? Beim Public Viewing (deutsch: Rudelgucken) vor dem Großenbaumer Bahnhof mit (freude)trunkenen Nachbarn? Beim Public Private Viewing im CityPalais mit Currywurst und Rotwein? In einer Kneipe ohne Glasverbot und Lärmschutz? Vielleicht doch lieber in der Hochfelder Pauluskirche nach dem Fest der Freiheit. Dann sind wenigstens Seelsorger zur Hand.